

1. Beratung erfolgt am: _____

durch: _____

Name des Beratenen		Patient		Angehöriger	
--------------------	--	---------	--	-------------	--

Informationen zu MRSA - Beratungsinhalt

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes wurde bei ihnen eine Besiedelung* mit einem Bakterium, das als *MRSA* (multiresistenter Staphylokokkus aureus) bezeichnet wird, festgestellt. Die bloße Besiedelung mit diesem Bakterium ist kein Problem für Sie.

Etwa 30 bis 40 % der Bevölkerung sind ständig mit normalen Staphylokokkus aureus- Bakterien besiedelt – meist in der Nase. Es besteht jedoch die Gefahr, dass diese Bakterien von ihrer Haut oder Nasenschleimhaut in eine Wunde und darüber in ihren Körper gelangen. Dabei kann es zu einer Infektion durch diese MRSA kommen. Ebenso ist es möglich, dass diese Bakterien auf andere Personen übertragen werden und dort unter bestimmten Bedingungen Infektionen auslösen können. Die Übertragung der Bakterien erfolgt hauptsächlich durch den **Kontakt mit den Händen**.

Es ist also wichtig, die Besiedelung zu beenden und eine Übertragung zu vermeiden. Dazu bitten wir Sie nachfolgende Anweisungen zu befolgen.

Was sind MRSA- Bakterien?

Ein besonderer Bakterientyp der Staphylokokken sind die MRSA- Bakterien. Sie haben zusätzlich die Eigenschaft, dass viele Antibiotika nicht wirksam sind, da diese Bakterien Abwehrmechanismen gegen eine Reihe von Antibiotika entwickelt haben und damit die Therapiemöglichkeiten von MRSA- Infektionen eingeschränkt sind.

Übertragung von MRSA vermeiden!

Die Händedesinfektion stellt die wichtigste Maßnahme dar, die Übertragung von MRSA-Bakterien zu verhindern. Desinfizieren Sie regelmäßig Ihre Hände z.B. nach Husten, Niesen, Toilettengang etc. Personal und Besucher müssen beim Verlassen des Zimmers in jedem Fall eine Händedesinfektion durchführen:

- 2 Hübe alkoholisches Händedesinfektionsmittel aus dem Spender auf die trockenen Hände geben,
- Mittel gründlich auf den Handinnenflächen, auf dem Handrücken, den Finger und Fingerzwischenräumen verteilen bis das Mittel verbraucht und die Hände trocken sind. Die Hände müssen vollständig benetzt werden. Kein Wasser zugeben.

Beseitigung von MRSA- Bakterien:

Bei Besiedelung der Nase:

Bringen sie dreimal täglich eine streichholzkopfgroße Menge einer geeigneten Nasensalbe (z.B. Turixin®) in beide Nasenvorhöfe ein. Danach die Nase zusammendrücken und zwischen Daumen und Zeigefinger kurz massieren um die Salbe zu verteilen. Führen sie anschließend eine Händedesinfektion durch.

Nach 5- 6 Tagen sind die Bakterien üblicherweise aus der Nase eliminiert; eine Überprüfung erfolgt über Abstrichuntersuchungen – eventuell ist eine längere Behandlungsdauer erforderlich.

Bei Besiedelung der Körperoberfläche:

Verwenden Sie für die Körperpflege, Duschen, Baden, Haarwäsche etc. täglich eine desinfizierende Waschlotion anstatt der sonst üblichen Körperreinigungsmittel.

Benutzen sie nach dem Baden, Duschen oder Händewaschen jeweils ein frisches Handtuch sowie täglich frische Unterwäsche, Nachtwäsche etc. Erneuern sie die Bettwäsche nach Möglichkeit alle zwei Tage.

Die ausgewechselte Wäschestücke sollten bei min. 60°C bis 95°C gewaschen werden. Maschinenwäsche mit Waschttemperaturen unter 60°C müssen, um eine ausreichende Desinfektion sicherzustellen, mit desinfizierenden Waschmitteln durchgeführt werden.

An wen können Sie sich wenden?

Ihren Hausarzt werden wir über Ihre MRSA-Besiedelung informieren. Er wird Ihnen – falls erforderlich – die geeigneten antibakteriellen Präparate verschreiben und die erforderlichen bakteriellen Kontrolluntersuchungen veranlassen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zu Verfügung – Sie können sich an Ihre Pflegeperson wenden oder im Büro anrufen.

Bedeutung Ihrer Besiedelung für häusliche Kontaktpersonen

Das Bakterium stellt für gesunde Personen im ambulanten oder häuslichen Bereich und in Ihrem persönlichen Umfeld keine Gefahr dar, mit diesen können Sie alltägliche soziale Kontakte pflegen.

Lediglich bei Kontaktpersonen mit offenen Wunden oder Hauterkzemen kann es zu einer Infektion mit MRSA kommen. Daher sollten innige Berührungskontakte während der Zeit Ihrer MRSA-Besiedelung vermieden werden.

Auch im häuslichen Bereich ist die Händedesinfektion mit einem alkoholischen Händedesinfektionspräparat die wichtigste Hygienemaßnahme.